

Es gibt nur Dich

Wo **C:** immer ich bin, was immer ich tu,
mein **G7:** Herz findet **C:** nur bei Dir seine **G:** Ruh'.
Du **G7:** hast mich be- **C:** rührt, Du **A:** hast mich ge- **d:** führt,
Du **G7:** hast mich, wenn nötig, getra- **C:** gen.
Mein **D7:** Schatten ward **G:** licht, mein **E7:** Sehnen ge- **a:** stillt,
vor- **D7:** bei ist die Zeit der Kla- **G:** gen.
Nun **G7:** fühl' ich mich frei, bin, Vater, ge- **C:** willt,
in **d:** Liebe Dir **C:** Dank **G7:** zu sa- **C:** gen.

Als **C:** Atem, als Licht, als Kraft und als Heil
wird **G7:** allem, was **C:** ist, die Liebe zu- **G:** teil.
Du **G7:** hüllst damit **C:** ein, was **A:** ewiglich **d:** Dein,
denn **G7:** Du allein, Du bist das Le- **C:** ben.
Wer **D7:** sich vor Dir **G:** neigt, sich **E7:** an Dich ver- **a:** schenkt,
den **D7:** wirst Du zu Dir erhe- **G:** ben.
Du **G7:** bist, der da ist, Du bist, der da **C:** lenkt,
die **d:** Quelle, zu **C:** der **G7:** wir stre- **C:** ben.

In **C:** uns ist Dein Glanz, ist himmlische Pracht,
der **G7:** Schöpfung Ge- **C:** stalt, die Demut der **G:** Macht.
Als **G7:** Kinder des **C:** Lichts ge- **A:** bricht's uns an **d:** nichts,
das, **G7:** Vater, lehrst Du uns verste- **C:** hen.
Drum **D7:** sei unser **G:** Ziel, als **E7:** Licht für die **a:** Welt
durch **D7:** unseren Tag zu ge- **G:** hen,
auf **G7:** daß sich auch dort das Dunkel er- **C:** hellt.
So, **d:** Vater, soll **C:** es **G7:** gesche- **C:** hen.